

Zeitschrift: St. Galler Schreibmappe
Band: 15 (1912)

Artikel: Alltagsmenschen und Sonntagskinder
Autor: Wendstern, G.v.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-948181>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

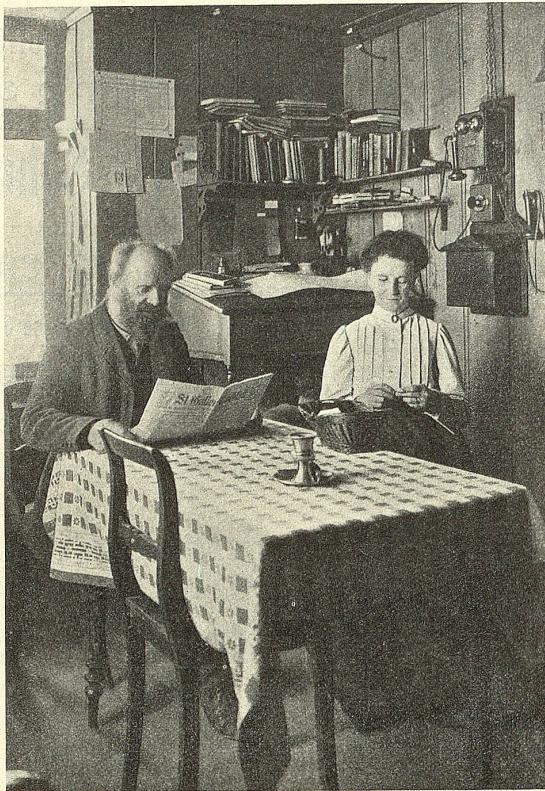
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Säntisbeobachter Bommer und Frau.
(Nach einer Photographie von Max Frei, St. Gallen.)

Alltagsmenschen und Sonntagskinder.

Stütze von G. v. Wendstern.

Ganz still ist der kleine Knabe geworden. Mit gefalteten Händchen steht er neben seiner Mutter im schimmernden Gewölbe der Gletscher-grotte — umlossen von dem überirdischen Schein, den das Sonnenlicht erhält, wenn es durch starke Eismassen dringt: es blendet dann nicht mehr, es ist aufgelöst in schimmernde Farbe, in verklärtes Blau.

Die andern Leute, welche in der Grotte sind, lachen und sprechen laut — wie immer. Sie bestürmen das Kind mit Fragen, — ob es hier nicht schön sei —? herrlich —? entzückend —?

Der Knabe schwiegt — und man bedauert das dumme Kerlchen — dem die berühmte Sehenswürdigkeit noch keinen Eindruck machen kann —“

Die Fahrstraße führt an der Grotte vorüber — man hatte also hineingehen müssen — natürlich! Aber ein längeres Bleiben wäre Unvernunft —: laut und hastend, wie sie kamen, gehen die anderen Leute wieder hinaus.

Des Knaben Mutter weilt, bis alle fort und außer Hörweite sind. Dann wandert sie still mit ihrem stillen Kinde durch das blaue Leuchten.

Draußen über der weiten, grauen Moräne steht das Sonnenlicht mit grellem Zucken und Flimmern.

Draußen warten die andern Leute. Mit bittenden Augen schaut der Knabe empor: „Mutter! wieder zurückgehen —!“

Aber die Mutter streitet weiter durch brennende Sonnenglut hin zu den anderen Leuten —.

Da lässt das Kind die feinen Fingerchen aus der Hand seiner Führerin — wendet sich — und eilt mit den kleinen, energischen Schritten zur Grotte zurück.

Wie nun die Mutter den Flüchtlings einholt und festhält — da gibt es ein herzzerreichendes Weinen, gibt es ein verzweifeltes Ringen und Trohen —: „ich will — ich will aber zurückgehen!“

Die Mutter trägt den Widerstrebenden mit zwingender Kraft — und fühlt, daß sein trotziger Wille endlich zerbricht —. Da drückt sie ihren Knaben sanft ans Herz — lächelnd — wie das Schicksal lächelt, wenn es seinen starken Kindern den Eintritt in die blaue Grotte ihrer Sehnsucht wehren — wenn es sie in die Qual des Alltags tragen muß.

Das Comestiblesgeschäft zum Marmorhaus Multergasse Hans Rist St. Gallen

Gegründet
1860

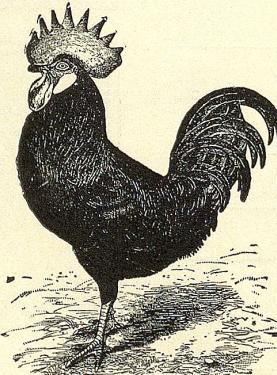
Telephon
1184

empfiehlt sich das ganze Jahr zum Bezuge von:

feinstem Bressegeflügel (Poularden, Poulets, Truthähne, Gänse, Enten, Tauben)
Fischen und Wildpret (Geflügel, Fische und Wild auf Wunsch pfannenfertig)

Außerdem empfiehlt:

Prager-, Koburger-, Kulmbacher-, Westphäler-, Bündner- und Lachs-Schinken, seine Mailänder- und Veroneser-Salami, deutsche Wurstwaren, ganz und im Aufschnitt, echt neapolitan. Macaroni, Eierteigwaren, vierjährigen Parmesan - Käse, vorzügliches Tomatenpurée, Nizza-Olivenöl, englische Suppen, Saucen u. Pickles, Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Früchte-Konserven bester Marken.



Außerdem empfiehlt:

Südfrüchte, seine Dessert-Käse, Thee, Kaffee, roh u. geröstet, Cacao, Chocoladen, englische, schweizerische und französische Biscuits und Waffeln, Berner Alpenrahm, Sirupe, Konfitüren und Gelées, Bienenhonig, Eis-Konserven «Stern» (f. Frucht- und Rahm-Eis), seine Flaschen-Weine, liqueure, Spirituosen und Champagner bester Marken.

August

1. Donnerstag

2. Freitag

3. Samstag

4. Sonntag

5. Montag

6. Dienstag

7. Mittwoch

8. Donnerstag

9. Freitag

10. Samstag

11. Sonntag

12. Montag

13. Dienstag

14. Mittwoch

15. Donnerstag (Maria Himmelfahrt)

16. Freitag

17. Samstag

18. Sonntag

19. Montag

20. Dienstag

21. Mittwoch

22. Donnerstag

23. Freitag

24. Samstag

25. Sonntag

26. Montag

27. Dienstag

28. Mittwoch

29. Donnerstag

30. Freitag

31. Samstag

Geklöppelte Spitzen

in grosser Auswahl

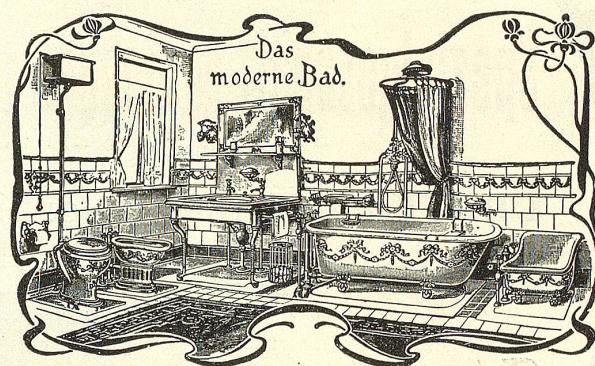
empfiehlt

Frau Vonwiller, St. Gallen

Damm No. 17

W. WEDER & C^{IE} INSTALLATIONS-GESCHÄFT

Wassergasse 1 St. Gallen 1 Wassergasse



erstellen prompt und billig:

Gas- und Wasserleitungen Bade-, Wasch- und Closet- Einrichtungen, Toiletten etc.

Grösste Auswahl in
Gas-Badeöfen der bewährtesten Systeme,
Fayence-, Email- und Zink-Badewannen
Waschherde u. Waschtröge neuester Kon-
struktion, Waschtische, Wandbecken u.s.w.

:: Gas-Lampen, Steh-Lampen ::
Hängendes Gaslicht (Grätzinlicht)

Gas-Kochherde, Gas-Heizöfen, Petrol-Heizöfen,
Auerstrümpfe, Zylinder und sämtliche Bestandteile

Nickel-Garnituren zu Bade- und
:: Toilette-Zimmern ::

Besichtigung der Magazine frei, ohne Kaufzwang
Voranschläge gratis